



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten Nr. 82TG0265-001

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

Teilegutachten

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO

bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Antragstellers

H & R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Kraftfahrt GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg
Institut für Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Tieferlegung des Aufbaus bis zu ca. 50 mm (je nach Fahrzeugausführung) durch Verwendung anderer Federn an Achse 2 und Verstellung der Drehstabfederung an Achse 1 in Verbindung mit anderen Dämpfern.

3.1.1. Federn

Technische Beschreibung	Achse 2	Achse 1
Art	: Schraubendruckfedern	Drehstabfederung
Typ	: 29 904-1	./.
Draht-Ø in mm	: 15	die Drehstäbe werden so
Anzahl der Windungen	: 8,25	versetzt, daß das Abstands-
Hersteller	: s. 1.	maß zw. Radmitte u. Un-
		terkante des Radhausaus-
		schnittes min. 380 mm
		beträgt

3.1.2. Federbeine / Dämpfer

	I.	II.
Typ / Hersteller	: Koni	H&R
Art	: nachstellbare hydraulische Stoßdämpfer	Gasdruck- Stoßdämpfer

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)

3.2.1. Federn

	Achse 2	Achse 1
Aufdruck auf den Windungen	: 4016 HA	./.
Kunststoffbeschichtung	: schwarzmetallic	./.

3.2.2. Federbeine / Dämpfer

	Achse 2	Achse 1
Nummer eingerollt bzw. auf Klebeschild (Koni)	: 82 - 2380	82 - 2379
Nummer eingeschlagen bzw. auf Aluminium-Klebeschild (H&R)	: 48 54 301	48 04 301

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

- 3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 27. KW 96 / 20./38. KW 98 / 26. KW 01 / 27. KW 02
- 3.4. Datum der Prüfung : 27. KW 96 / 20./38. KW 98 / 26. KW 01 / 27. KW 02
- 3.5. Ort der Prüfung : Köln

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	ABE Nr. EG-BE-Nr.
Volkswagen-VW [0600, 0603]	70X0A, 70X0B, 70X0BL, 70X0BN, 70X0C, 70X0D, 70X02C, 70X02B, 70X02BN, 70X02D, 70X02A, 70X02BL, 70X1 B, -BL, -BN, 70X1C, 70X1D, 70X12A, 70X12 B, -BL, -BN, 70X12C, 70X12D, 7DB, 7DW, 7DZ, 7DWA, 7DZA	Transporter, Bus, Caravelle, Multivan, California, Krankenwagen	F 514, F 519, F 521, F 576, F 657, G 206, G 214, G 284, G 340, G 461, G 462, H 297, H 298, H 299, H 300, H 304, H 306, H 322 bis H 327, e1*96/79//98/14*0066* . ., e1*96/79//98/14*0067* . ., e1*97/27//98/14*0095* . ., e1*98/14P0120//-143* . .

4.2. Auflagen

1. Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
2. Die Federn müssen beim völligen Ausfedern des Fahrzeugs in axialer Richtung spielfrei sein.
3. Nach erfolgter Umrüstung sind die Fahrzeuge zu vermessen.
4. Bei Fahrzeugen mit lastabhängigem Bremsdruckregler ist dieser auf das Lernniveau neu einzustellen (gemäß Herstellerangabe).
5. Die zul. Hinterachslast ist auf 1350 kg zu begrenzen.

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

4.3. Hinweise

1. Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen sowie weiteren Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit der beschriebenen Fahrwerksänderung, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen gesonderte ABE- / Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und ausreichender Radabdeckungen ausgenommen die Forderung nach serienmäßigem Fahrwerk.
2. Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
3. Die verminderte Bodenfreiheit ist zu beachten.

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 02/90).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfingenieur zur Durchführung der Begutachtung

siehe Punkt 4.

7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 9
(Nutz- oder Aufliegebelastung kg) : (ggf. neu festlegen; nur bei Lkw)

Ziff. 13
(Höhe) : (neu festlegen)

Ziff. 15
(Zul. Gesamtgewicht kg) : (neu festlegen; ggf.)

Ziff. 16
(Zul. Achslast kg hinten) : 1350 (ggf.)

Ziff. 33
(Bemerkungen) (z.B.) : M. H&R-FAHRWERKSFEDERN AN D. HINTERACHSE (KENNZ.: 4016 HA) U. KONI-STOSSDÄMPFERN (KENNZ. V/H: 82-2379/82-2380); DREHSTÄBE D. VORDERACHSE VERSETZT; ZU ZIFF.12: ZIFF.16 BEACHTEN; ZU ZIFF.16: H. INCL. ANH-BETRIEB*

8. Anlagen

V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96.

Der Inhaber des Teilegutachtens (Antragsteller) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 99161, den Nachweis erbracht, daß ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhalten wird.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 7 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 82TG0265-000 vom 14.05.1998 sind in diesem Nachtrag (Zusammenfassung) enthalten.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

04.07.2002

fä/pc



Dipl.-Ing. Jürgen Fälker





Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 904-1
Antragsteller : H & R Spezialfedern GmbH, 57368 Lennestadt

Anlage V

Nachweis über die Erlaubnis/die Genehmigung/das Teilegutachten gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für die **Fahrwerksänderung Typ 29 904-1**

des Herstellers/Importeurs **H & R Spezialfedern GmbH**

liegt eine Betriebslaubnis nach § 22 StVZO, Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO/Genehmigung im Rahmen einer Betriebslaubnis oder eines Nachtrags dazu für das Fahrzeug nach § 20 oder § 21

StVZO *) mit Erlaubnis-/Genehmigungs-Nr.: _____

liegt ein Teilegutachten/Prüfbericht *) über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau des/der Techn. Dienstes/Techn.Prüfstelle/aaS *)

TÜV Kraftfahrt GmbH, Prüflaboratorium akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des KBA

mit Gutachten/Bericht-Nr.: **82TG0265-001**

Datum: **04.07.2002**

bzw.

Kennzeichnung: _____

vor.

Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am

Fz-Typ:

Fahrzeughersteller: **Volkswagen-VW** Fahrzeug-Ident.-Nr.: _____

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE *)

_____ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen/Hinweise/Auflagen (siehe auch Rückseite): _____

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist unverzüglich *) erforderlich/nicht vorgeschrieben aber möglich *)

Untersuchungsbericht/Gutachten-Nr.: _____ Unterschrift u. Name

Ort u. Datum d. Abnahme: _____ des Prüf.-Ing./aaSoP.

Daten für Fahrzeugbrief

1	Fahrzeug- und Aufbauart	--	--	33	Bemerkungen					
5	Antriebsart	--	6	Höchstgeschw. km/h	--					
7	Leistung/kW bei min ⁻¹	--	8	Hubraum cm ³	--					
9	Nutz-/Aufliegebelastung kg	--	10	Rauminhalt d. Tanks m ³	--					
11	Steh-/Liegeplätze	--	12	Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Nots.	--					
13	Maße über alles mm	--	Breite	--	Höhe					
14	Leergewicht kg	--	15	Zul. Gesamtgewicht kg	--					
16	Zul. Achslast kg vorn	--	mitten	--	hinten					
17	Räder u.o. Gleisketten	--	18	Zahl d. Achsen	--	19	davon angetriebene Achsen	--		
20	Größen- vorn	--								
21	bezeichn. mittlen/hinten	--								
22	der vorn	--								
23	Bereifung mittlen/hinten	--								
	Überdr. a. Bremsanschl.	--	24	Einleitungs- bremse	--	bar	25	Zweileitungs- bremse	--	bar
26	Anhängerkupplung DIN 740 -Form u. Größe	--	27	Anhängerkuppl. Prüfz. ---	--					
28	Anhängelast kg bei Anhänger m. Bremse	--	29	bei Anhänger ohne Bremse	--					
30	Standgeräusch dB (A)	--	31	Fahrgeräusch dB (A)	--					

Die im vorliegenden Fz-Brief in Spalte ___ Fz-Schein *) unter Ziffer _____ u. Ziffer 33, Zeile _____ beschriebenen Angaben müssen entsprechend im Fz-Brief gestrichen werden.

*)Nichtzutreffendes streichen